



**DIALOG
FORUM
SCHIENE**
HAMBURG-ALTONA

PLENUM #1 | 9. Dezember 2020

Geschäftsstelle & Moderation



OLIVER KUKLINSKI
Moderation



STEFFI HENNINGS
Geschäftsstelle



CAROLINE ERKENSWICK
Geschäftsstelle



CHRISTIAN SCHULZ
Geschäftsstelle

Geschäftsstelle Dialogforum Schiene Hamburg-Altona
c/o Arcadis Germany GmbH
Willy-Brandt-Straße 1
D-20457 Hamburg

 0172 / 94 16 86 0

 geschaeftsstelle@dialogforum-schiene-hamburg.de

 www.dialogforum-schiene-hamburg-altona.de

Unsere Aufgabe

Partner der Verständigung



Dr. Andreas Dressel, Finanzsenator

Dr. Anjes Tjarks, Senator der Behörde
für Verkehr und Mobilitätswende



Frank Limprecht, DB Netz AG, Leiter
Großprojekte Regionalbereich Nord

Bärbel Aissen, DB Station&Service AG,
Leiterin Regionalbereich Nord



Alexander Montana, Verkehrsclub
Deutschland Landesverband Nord e.V.,
Vorstand

Rainer Schneider, Verkehrsclub
Deutschland Landesverband Nord e.V.,
Sprecher



Agenda

Agenda

- 14:00 Uhr** Begrüßung, Teilnehmende, Tagesordnung
Austausch zum Dialogforum
Geschäftsordnung
- 15:50 Uhr** **PAUSE**
- 16:15 Uhr** Wichtige schienenverkehrliche Themen in Hamburg
Güterumgehungsbahn
Nächste Schritte
- 18:00 Uhr** Ende der Veranstaltung

Austausch

Austausch

Unsere Fragen an Sie

- Was haben wir über das Dialogforum (DF) im Vorfeld gehört?
- Welche Befürchtungen haben wir?
- Welche Hoffnungen haben wir?
- Welche Erwartungen an den heute gestarteten Prozess haben wir?

Die Links zu den Arbeitsgruppen finden Sie [im Chat](#) oder in den gerade versendeten Emails.

Arbeitszeit: 20 Minuten | Treffpunkt im Plenum: 14:55 Uhr

Geschäftsordnung

Geschäftsordnung

Grundlagen der Zusammenarbeit

1. Aufgabe des Dialogforums (DF)
2. Organisation und Struktur
 - 2.1 Der Lenkungskreis (LK)
 - 2.2 Das Plenum (PL)
 - 2.3 Die Informationsveranstaltung (IV)
 - 2.4 Die Arbeitsgruppen
 - 2.5 Die Geschäftsstelle
3. Themen
4. Konstruktive Zusammenarbeit
5. Einladung zum Plenum
6. Agenda-Setting

Uns ist wichtig

- Der Lenkungskreis legt Prioritäten und Reihenfolge der Bearbeitung der Themen fest.
- Im Plenum erzeugte Meinungsbilder und Stellungnahmen werden bei der Entscheidungsfindung berücksichtigt.
- Stellungnahmen werden nach dem Konsensprinzip erzeugt.

PAUSE
bis 16:15 UHR

Wichtige schienenverkehrliche Themen



Hamburg Hauptbahnhof

Hamburg Hauptbahnhof: Neues Südterminal und Gestaltung des Bahnhofsumfeldes, Kosten und Termin offen. Bahnsteig Gleis 9 sowie Abstellanlage Wandsbek, 70 Mio. €, Inbetriebnahme (IBN) 2032



Fern- und Regionalbahnhof Hamburg-Altona

Verlegung an den Standort der S-Bahn-Station Diebsteich, 360 Mio. €, IBN 2027



ICE-Werke Eidelstedt und Langenfelde

Umfangreiche Modernisierung (Gleisvorfelder, Abstellanlagen, Werkhallen etc.), 208 Mio. €, IBN bis 2027



Maßnahmen Güterverkehr

- Zweites östliches Umfahrgleis Maschen:** 55 Mio. €, IBN 2021
- Überwerfungsbauwerk Meckelfeld:** 145 Mio. €, IBN 2026
- Kapazitätserhöhung Umschlagbahnhof HH-Billwerder:** 65 Mio. €, bis 2030
- Kreuzungsbauwerk Wilhelmsburg:** 220 Mio. €, IBN 2029
- Verbindungskurve Harburg:** Beschleunigung des Nah- und Güterverkehrs, 300 Mio. €, IBN 2031



Ersatzneubau von Eisenbahnbrücken

Norder-/Süderelbbrücke: zusammen > 1,3 Mrd. €, IBN 2030er Jahre
Zusätzlich ist in den nächsten 10 Jahren die Erneuerung von mindestens 26 weiteren Eisenbahnüberführungen geplant. 750 Mio. €, IBN 2020er-2030er Jahre



Wir planen die Mobilität in der Metropolregion Hamburg



Maßnahmen S-Bahn

- Neubau Station Ottensen:** 24 Mio. €, IBN 2021
- Sanierung der 10 Tunnelstationen:** 70 Mio. €, bis 2023
- Programm zur Steigerung der Haltestellenattraktivität:** stetig fortlaufend mit bis zu 50 Mio. €, bis 2025
- Verkehrsstation Pinneberg:** Sanierung, 24 Mio. €, bis 2021



S4 (Ost)

Neubau der S-Bahn-Linie S4 (Ost) von Hamburg nach Bad Oldesloe auf 36 km Länge mit insgesamt 5 neuen Stationen, 1,439 Mrd. € (1,846 Mrd. € nominalisiert), IBN: Vor IBN der Festen Fehmarnbeltquerung
In Planung: Überwerfungsbauwerk S4 (West) zur Verlagerung von Regionalverkehr auf die S-Bahn-Infrastruktur und Taktverdichtungen



Kapazitätserhöhung S2/S21 und S3/S31/S32

Neue Signal- und Weichentechnik zur Kapazitätserhöhung
S2/S21: Hamburg Hbf-Berliner Tor-Bergedorf, 17 Mio. €, bis 2022
S3/S31/S32: Harburg Rathaus-Hammerbrook-Dammtor, 68 Mio. €, bis 2025

Wir machen das Schienennetz fit für die Zukunft

Zwischen 2020 und 2030 fließen rund 10 Milliarden Euro in die Schieneninfrastruktur in Hamburg. Wir investieren mit der Planung und Umsetzung von Großprojekten in neue Kapazitäten und komfortableren Verkehr. Auch außerhalb der Metropole sorgen wir für neue Bewegung. So profitiert Hamburg vom Deutschlandtakt, und perspektivisch von noch besseren Anbindungen zwischen Hamburg, Bremen und Hannover.

Güterumgehungsbahn

Güterumgehungsbahn

Aktuelle Impressionen



Güterumgehungsbahn

Schienenpersonennahverkehr (SPNV) auf der GUB

- Teil der Vereinbarung ist die Prüfung von SPNV auf der Güterumgehungsbahn.
- Dies ist ergänzend auch im Hamburger Koalitionsvertrag verankert.

Was wollen wir gemeinsam untersuchen?

Güterumgehungsbahn

Vorschlag 1: Schienenpersonennahverkehr auf der GUB

1. Welche Nachfragepotenziale gibt es für ein SPNV-Angebot auf der GUB?
2. Vorschläge für diverse Betriebskonzepte. Dies beinhaltet die Entscheidung über mögliche neue Verbindungskurven zu weiteren Strecken sowie die Definition der Lage von Stationen. Der Fahrzeugpark umfasst die in der Vereinbarung genannten Optionen.
3. Ableiten der daraus erforderlichen Infrastruktur für alle Konzepte
4. Festlegen von Abbruch- und Bewertungskriterien; Abbruch einer Variante falls unüberwindliche Hindernisse erkennbar werden
5. Machbarkeitsuntersuchung, inklusive Kostenschätzung, eines zweigleisigen Ausbaus der Strecke und von Stationen. Hierbei sollte auch aufgezeigt werden, wo es große Probleme bei einem solchen Ausbau gäbe und ob und wie darauf verzichtet werden könnte.

Güterumgehungsbahn

Vorschlag 2: Anbindung des Bahnhofs Altona an die GUB

1. Welche Nachfragepotenziale gibt es für ein SPNV-Angebot aus Altona und vom Bahnhof Altona Nord Richtung GUB und dann weiter auf der GUB?
2. Vorschläge für ein Betriebskonzept:
 - a. Regionalbahn
 - b. S-Bahn (hierbei ist insbesondere das Konzept einer Ringbahn über GUB – Wandsbek – Hbf – Citytunnel - Altona – GUB zu prüfen. Hier können auch Linienneufassungen vorgeschlagen werden.)
3. Ableiten der daraus erforderlichen Infrastruktur für beide Konzepte bzw. Abbruch einer Variante falls unüberwindliche Hindernisse erkennbar werden.
4. Machbarkeitsuntersuchung, inklusive Kostenschätzung und Berücksichtigung einer Verbindungskurve von der GUB Richtung Bahnhof Altona Nord.

Güterumgehungsbahn

Schienenpersonennahverkehr (SPNV) auf der GUB

- Wie ist Ihre Meinung dazu?
- Soll noch etwas ergänzt werden?
- Gibt es weitere Punkte?

Nächste Schritte

Nächste Schritte

Rahmen für die nächsten Jahre:

- 3x Plenarsitzung pro Jahr
- 1x Infoveranstaltung pro Jahr

SAVE THE DATE
Plenum #2
14. April 2021
12-16 Uhr

Haben Sie Fragen oder Hinweise?

Kontaktieren Sie uns!



STEFFI HENNINGS
Geschäftsstelle



CHRISTIAN SCHULZ
Geschäftsstelle



CAROLINE ERKENSWICK
Geschäftsstelle

Geschäftsstelle Dialogforum Schiene Hamburg-Altona
c/o Arcadis Germany GmbH
Willy-Brandt-Straße 1
D-20457 Hamburg

 0172 / 94 16 86 0

 geschaeftsstelle@dialogforum-schiene-hamburg.de

 www.dialogforum-schiene-hamburg-altona.de



**DIALOG
FORUM
SCHIENE**
HAMBURG-ALTONA